

**REALITÄT
TRIFFT
FIKTION**
MÄRZ 2013

**GLAUBE
TRIFFT
GELD**
JUNI 2013

**BILDUNG
TRIFFT
KNEIPE**
SEPTEMBER 2013

**KOSTÜM
TRIFFT
ROBE**
OKTOBER 2013

VERANSTALTET DURCH
HANSESTADT STRALSUND®
Landkreis Vorpommern-Rügen
Netzwerk des Frauenpolitischen Runden Tisches Stralsund
IMPULS MV / Regionalstelle Vorpommern
Fachhochschule Stralsund / Frauenkarrierewege



»FORUM FEMINARUM« Frauen vor Ort



SUSANNE BOWEN

wurde 1979 in Wismar geboren und studierte in Bonn, Göttingen, Paris und Kaliningrad Rechtswissenschaften. Während ihres Referendariats absolvierte sie unter anderem auch Stationen in Tallinn und bei der Deutschen Botschaft in Moskau. Seit 2011 ist sie Kanzlerin der Fachhochschule Stralsund, an der sie zuvor als Justitiarin und Dezernentin für Studien- und Prüfungsangelegenheiten tätig war.

Susanne Bowen wohnt mit ihrem Mann unweit der Altstadt in Stralsund und frönt weiterhin ihrem Hobby Architektur und Kunstgeschichte auf ausgedehnten Touren quer durch Europa. Sie liebt den Norden und so zählt auch das Schwimmen in der Ostsee zu ihren liebsten sportlichen Betätigungen. Gegenüber kulinarischen Köstlichkeiten ist sie nie abgeneigt.



www.fh-stralsund.de



HANNI HÖPNER

1956 in Leuna geboren – Mutter von zwei Kindern – Kellnerin gelernt – kaufmännischer Meister – Wirtin mit Leib und Seele – ist nach 40 Jahren Gastronomie, reich an sozialem Kapital – gesammelt im "Hotel Schweriner Hof", "Cafe am Hochhaus", "Torschließerhaus", Hafenkneipe "Zur Hansa", "Zum goldenen Anker"

(Langenstraße), "Zum goldenen Anker" (Hafeninsel), "Zur Werkstatt" und bis jetzt in der 681 Jahre alten Hafenkneipe "Zur Fähr" Nutzen sie den 25.09. um meine Kneipe und viele neue Leute kennen zu lernen. Ich freue mich auf sie.

www.zurfahre-kneipe.de



25.09.2013 BILDUNG TRIFFT KNEIPE

Hafenkneipe „Zur Fähr“ • Fährstraße 17 • 18439 Stralsund • 16.30 Uhr

In vielen Bereichen Stralsunds tragen Frauen Verantwortung. Sie tragen in Bildung, sozialem und kulturellem Engagement, Wirtschaft, Handel und Dienstleistung zum positiven Erscheinungsbild der Stadt bei. Dabei erfolgt dies sowohl im Hauptamt als auch im Ehrenamt. Mit der Veranstaltungsreihe 2013 »FORUM FEMINARUM – Frauen vor Ort« werden diese Frauen verbunden mit einem besonderen Ort vorgestellt.